Herren Bezirksklasse Gr. 3

SV Darmstadt 98 II : SV Blau-Gelb Groß-Gerau
Samstag, 27.04.2024, 17:00 Uhr

Der lange Kampf hat sich gelohnt

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Schuster / Hildebrandt in über 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV Blau-Gelb Groß-Gerau im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 3 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SV Darmstadt 98 II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:31) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 33:3.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Schulz / Schneider eine 1:3-Niederlage gegen Wambold / Schmidt kassierten. Okur / Stütz bekamen danach ihre Gegner Schuster / Hildebrandt beim klaren 7:11, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Schaal / Zens nach einer 2:0-Führung gegen Eufinger / Beckmann. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. In vier Sätzen siegte danach Harald Paul Okur gegen Kevin Eufinger und gab dabei nur einen Satz her. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ruben Schaal über die 1:3-Niederlage gegen Finn Wambold hinweggetröstet werden musste. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Felix Zens machte indes mit Erik Schmidt beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Fünf Sätze beharkten sich Julian Stütz und Tobias Schuster, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Einen sicheren Punkt für sein Team holte indessen Michael Schulz beim 3:0 gegen Karl-Heinz Beckmann. Da gab es nichts zu rütteln. Martin Schneider kam mit der Spielweise von Kevin Hildebrandt am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Der Start in die Partie hätte für Harald Paul Okur besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Finn Wambold noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Wambold nun 23 Siege bei 9 Niederlagen aus. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Kevin Eufinger war für Ruben Schaal letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Die richtige Herangehensweise hatte Felix Zens indes beim 3:0-Sieg gegen Tobias Schuster ab dem ersten Ballwechsel. Mittlerweile stand es damit 6:6. Nicht ganz mithalten konnte Julian Stütz, beim 6:11, 11:7, 7:11, 8:11 gegen Erik Schmidt, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Kaum Chancen hatte daraufhin Michael Schulz beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Kevin Hildebrandt. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schulz nun bei 19:8, während Hildebrandt bislang 3 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 9:11, 11:6, 11:6, 13:11-Erfolg gegen Karl-Heinz Beckmann kam Martin Schneider nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Dieser Sieg war somit der 20. Sieg von Schneider seit Beginn der Serie, während er bislang 3 Einzel verlor. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Unglücklich waren Schulz / Schneider danach in der Begegnung gegen Schuster / Hildebrandt, die der Gast

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.04.2024 (09:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Sehr eindeutig war der Verlauf des fünften Satzes, in dem Schulz / Schneider mit 0:11 förmlich untergingen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Darmstadt 98 II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 33:3 bei 16 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Blau-Gelb Groß-Gerau erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 33:3. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV Darmstadt 98 II
Doppel: Schulz / Schneider 0:2, Okur / Stütz 0:1, Schaal / Zens 0:1
Einzel: H. Okur 2:0, R. Schaal 0:2, F. Zens 2:0, J. Stütz 0:2, M. Schulz 1:1, M. Schneider 2:0
SV Blau-Gelb Groß-Gerau
Doppel: Schuster / Hildebrandt 2:0, Wambold / Schmidt 1:0, Eufinger / Beckmann 1:0
Einzel: F. Wambold 1:1, K. Eufinger 1:1, T. Schuster 1:1, E. Schmidt 1:1, K. Hildebrandt 1:1, K. Beckmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.04.2024 (09:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").